

Ressort: Politik

Uhl hält Snowden-Einreise nach Deutschland für falsch

Berlin, 02.11.2013, 01:00 Uhr

GDN - Der innenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Hans-Peter Uhl, hält es für falsch, den NSA-Enthüller Edward Snowden nach Deutschland einreisen zu lassen. "Es gibt die Möglichkeit, dass eine Abordnung des Bundestages nach Moskau fährt", sagte der CSU-Politiker der "Berliner Zeitung" (Samstag-Ausgabe) nach dem jüngsten Treffen des grünen Bundestagsabgeordneten Hans-Christian Ströbele mit Snowden in Moskau – und zwar dann, wenn sich ein parlamentarischer Untersuchungsausschuss konstituiert.

"Eine Reise Snowdens nach Deutschland wäre aber problematisch. Denn ob er Asyl in Deutschland bekäme, ist fraglich. Wenn er keines bekäme, gäbe es den Auslieferungsantrag der Amerikaner." Uhl kritisierte zudem ausdrücklich Ströbeles Reise: "Das ist Showbusiness. Er hat außer spektakulären Bildern nichts zur Wahrheitsfindung beigetragen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-24418/uhl-haelt-snowden-einreise-nach-deutschland-fuer-falsch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619